

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Meteorologische Beobachtungen im April.

Meteorische Beobachtungen	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	2	v. 5 b. 5 $\frac{1}{4}$ U. fr.	Orang mit blassen Streifen.	schön 1	Abends trüb 2.
— —	8	v. 4 $\frac{1}{2}$ b. 5 U. fr.	Mit hochrothen Streifen.	heiter 1	Gegen Mitternacht Nebel 2 u. Reifen.
Abendr.	7	v. 6 $\frac{1}{4}$ bis 6 $\frac{3}{4}$ U. ab.	Mit rubinförmigen Wolken.	heiter 1	Die 2 folgende Tage heiter 1 u. 2
— —	15	v. 7 bis 7 $\frac{3}{4}$ ab.	Mit rosenfarbigen Segmente.	heiter 1	Tags darauf schön 2. und heiter 2
— —	27	v. 7 $\frac{1}{2}$ b. 8 $\frac{1}{4}$ ab.	Schön rosenroth und ausgebreitet.	schön 1	Früh darauf heiter 1.
Sturm.	30	v. 7 $\frac{1}{4}$ b. 8. ab.	Vom West III. Grad mit Gewitter.	Regen 2	Decl. d. Magnetn. nahm 2 $^{\circ}$ , 4 westl. zu
Gewitter	28	v. 2 $\frac{1}{2}$ b. 2 $\frac{1}{2}$ Mittag.	1. entfernt W. d. 2. in NW. zog nach W.	verm. 1	Nachts 9 $\frac{1}{2}$ Blitze in NW.
— —	30	v 7 b. 7 U. 5a' ab.	Heflig in N, NW, W, SW; zog nach S u. O.	Regen 2	Neigung d. Magnetn. nahm um 1 $^{\circ}$ , 18' ab.

Nachrichten. In der brittisch-südamerikanischen Kolonie Demerary herrschte eine so anhaltende Dürre, daß alle Kanäle daselbst ausgetrocknet sind. — Nach einer vier monatlichen, meistens mit Wind begleiteten außerordentlichen Tröckne im ganzen Etschthal, daß mehrere Quellen und Ziehbrunnen meistens ohne Wasser waren; nach einer seit einem Monat so schnell entstandenen Hitze, daß man sich nach Indien versetzt zu seyn glaubte; nachdem alles grünte, und die Bäume bereits überall verblüht waren, erfolgte den 18. ein scharfer Nordwind, welcher früh den 19. Eis hervorbrachte, und der Nordwind heftiger stürmte, wodurch die Fluren, Weinstöcke, und besonders die Seidenbäume sehr litten. — Im Departement der Gironde, besonders um Bordeaux, so wie im Departement der Goldküsten verursachten die Fröste vom 19. bis 21. in den Weinbergen so großen Schaden, daß man denselben auf 1 Drittheil oder die Hälfte des gehofften Gesamtertrages schätzte. — In Steinkirchen bey Altenlandes standen die meisten Häuser, und alle Felder im Wasser; die ganze schöne Quadratmeile Landes von Stade bis zum Lühesluß gleich einem großen See; Menschen, Vieh und Felder litten sehr großen Schaden. — Den 27. verheerte ein fürchterliches Hagelwetter im Departement der Tarn und der Garone die Felder und Häuser, wodurch Menschen und Vieh beschädiget wurden. — Das Dorf Steinfeld im k. Landgericht Schlesslitz wurde am 27. durch ein Donnerwetter bis auf die Kirche und einige Häuser ein Raub der Flammen; die Saaten und Blüthen der Obstkäume auf der Markung von Saffanfahrt, Hirschald und Strulendorf wurden zum Theil durch Hagel zerknickt. Auch zu Weppersdorf verbrannten 2 Häuser, durch den Blitzstrahl angezündet. — Den 28. hat ein mit Hagel verbundenes Gewitter mehrern Ortschaften des Löwenberger Kreises bedeutenden Schaden zugefügt. Der Hagel fiel in der Größe einer welschen Nuss. Bäume, Saaten, Wiesen und Gärten wurden verheeret, und mehrere niedere Häuser bis an die Fenster unter Wasser gesetzt. — Den 27. 28. 29. wurde die Gegend zwischen Freyburg und Basel von furchtbaren Gewittern mit Hagel begleitet an Felder, Wiesen und Rebhügel verheeret. — Den 29. war in und bey Freyburg ein sehr schwülles Tag, worauf am Abend ein schreckliches Gewitter mit Blitz, Donner und Sturm, gleich einem Wolkenbruche sich entlud, und in wenig Minuten die Felder, Wiesen und Weinberge mit 3 Zoll hohen Schichten von Schlossen bedeckt waren, wodurch alles zernichtet, und die Fensterscheiben in der Stadt durch die Größe der Schlossen zerschmettert wurden.

Astronomische  
Beobachtungen

### Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

In diesem ganzen Monat war kein bedeutender Sonnenflecken, als nur einige kleine Lichtpunkten zu sehen, obwohl die Witterung in der ersten Hälfte dieses Monats günstig war. Gegen Ende der zweyten beynahe ganz trüben Hälfte desselben sahe man am 29. einen Flecken von mittlerer Größe ganz nahe am ostnordlichen Sonnenrande eintreten, welcher sich schon am 30. in eine beynahe ganz kreisförmige Untiefe verwandelt hatte.